

VII.

Rechenschaftsbericht.

Die Jahresversammlung des Vereins wurde auch 1865 wieder am Bartholomäus-Feiertag d. 24. August abgehalten und zwar in Hall. Zahlreich hatten sich alte wie neue Mitglieder und Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen eingefunden und der Stadtvorstand selber war freundlichst bemüht gewesen, eine kleine Sammlung von interessanten Antiquitäten (im Rathhause) zusammenzubringen, bestens unterstützt vom Herrn Zeichenlehrer Hölder.

Die Verhandlungen fanden statt in geräumigen Saale des Gasthofs zum Adler. Das Erste und Wichtigste war natürlich die eben so ehrenvolle als freudige Nachricht, daß Se. Majestät unser allergnädigster König Karl I., ein Kenner und Gönner auch der Alterthumskunde und Geschichtsforschung, das Protectorat des Vereins zu übernehmen geruht haben, neben Zusicherung eines jährlichen Beitrags zunächst von 50 fl.

Wir haben schon Seite 1. von diesem bedeutungsvollen Ereignisse Mittheilung gemacht, welches die ganze Versammlung mit dankbarer Freude aufgenommen und den Vorstand beauftragt hat ihren unterthänigsten Dank Sr. Majestät dem Könige vorzutragen. (Dies ist geschehen, und Se. Majestät haben unsere Dankagung wohlwollend aufgenommen und

dem Vorstand Auftrag gegeben, den betreffenden Mitgliedern hiervon Eröffnung machen zu wollen.)

Veranlaßt durch diese Uebernahme des Protectorats hielt der Vorstand einen Vortrag über die ältern Verbindungen des wirtb. Frankens mit dem Wirtemb. Fürstenhause, welcher schriftlich ausgeführt oben mitgetheilt ist S. 1. ff.

Einen zweiten Vortrag hielt Herr Schullehrer Haußer von Hall über die ältere Topografie dieser Stadt, gestützt auf einen von ihm hergestellten Grundriß Halls nach seinen früheren Verhältnissen, wo die Befestigungen, Salinen und andern interessanten Gebäude alle an ihrem Orte eingezeichnet sind. Vielleicht ist es einmal möglich, auch diese Topografie Halls in unsern Hefen mitzutheilen. (Für alle bedeutenderen Städte empfiehlt sich gewiß ein Unternehmen dieser Art recht sehr.)

Herr Rechtsconsulent Mejer machte die Versammlung auf eine comburger Wappensammlung aufmerksam s. oben S. 99. Eine schriftliche Mittheilung des Herrn Reallehrers Groß in Hall ist gleichfalls oben S. 137 aufgenommen worden.

Nach diesen theoretischen Verhandlungen wurde ein antiquarischer Spaziergang begonnen, (vornehmlich zu der Ausstellung im Rathhanse, zu den Kirchen der Stadt) — und Nachmittags fortgesetzt (namentlich um eine der noch stehenden sieben Burgen vgl. 1863 S. 214 ff. und etliche andere Merkwürdigkeiten zu beschauen.)

Das Mittagsmahl hatte die Theilnehmer alle in heiterer Geselligkeit vereinigt und nach dem mit Begeisterung aufgenommenen ersten Toaste auf Se. Majestät den König, den hohen Protector des Vereins, erfreute noch eine Reihe von ernstern und launigen Trinksprüchen die Gesellschaft. Befriedigt von den Ergebnissen des Tags schieden die Vereinsgenossen zuletzt, in guter Hoffnung eines freudigen Wiedersehens im nächsten Jahre.

Ein Vorschlag über den wir gern die Stimmen der Mitglieder hören möchten, geht für 1866 dahin, die Möglichkeit der Neckardampfschiffahrt vorausgesetzt: Die Vereinsversammlung besucht Morgens die benachbarte Stadt Wimpfen mit ihren zahlreichen, interessanten Denkmalen, macht in Jagstfeld Mittag und widmet dort einen Theil des Nachmittags ihren Vorträgen und Besprechungen. — Der schon vor einigen Jahren projectirte Besuch in Wimpfen in Verbindung mit der Versammlung in Neckar-

fulm, ließ sich damals nicht wohl ausführen. Eine Zusammenkunft in Jagstfeld wäre für die besonders zahlreichen Mitglieder der Neckarsulmer Gegend wohlgelegen.

Die Besorgung der Vereinsangelegenheiten ist ihren gewöhnlichen Gang weitergegangen und die Jahreshefte sind regelmäßig am Jahresluß erschienen, gewöhnlich nur durch die Druckerei etwas verzögert. Da beim Tode des Vicevorstands, welcher die Versendung der Jahreshefte an die verbundenen Vereine und Ehrenmitglieder sich ausbeeten hatte, nicht einmal ein Verzeichniß derselben vorgefunden wurde, so entstand (vergrößert durch die vielfachen anderen Geschäfte des Vorstandes) eine unerwünschte Stockung in Versendung der Hefte. Weil jetzt aber — aus den früheren Bescheinigungen und neuen Zusendungen heraus ein Uebersichtsregister angefertigt ist, so hoffen wir auch dieses Geschäft künftighin in geregelter Ordnung besorgen zu können. Mittheilungen und etwaige Requisitionen werden zunächst an den dermaligen Vereins-Vorstand nach Weinsberg erbeten.

In Betreff unserer Jahreshefte wäre höchst wünschenswerth, ein Inhaltsverzeichnis über die bis jetzt erschienenen Bände. Dieses anzufertigen, würde für einen Mann ein sehr bedeutendes und langweiliges Geschäft abgeben; es könnte aber leicht zu Stand kommen, wenn eine größere Anzahl von Mitgliedern je ein — oder ein paar Hefte über sich nehmen wollte. Dieß könnte um so leichter geschehen, weil die nächste Aufgabe lediglich eine Durchlesung des erwählten Heftes und pünktliche Aufzeichnung aller Personen- und Ortsnamen wäre, je *) mit der Jahresziffer und pagina, — geschrieben immer nur auf eine Seite des Papiers, um hintendrein alle diese einzelnen Citate aus einander schneiden und ordnen zu können; was wieder durch andere Hände kann besorgt werden.

Wir richten an die verehrlichen Mitglieder insgesammt die freundliche Bitte, soweit es ihnen irgend möglich ist, die Bearbeitung eines Heftes über sich zu nehmen und vorher dem Vor-

*) Die Personen oder Orte, von welchen der ganze Aufsatz handelt, wären natürlich bloß einmal aufzuführen, andere so oft sie genannt werden, Personen je mit den Vornamen und mit der betreffenden Jahreszahl, soweit diese angegeben sind.

stand Nachricht zu geben, damit er die Vertheilung der Jahrgänge leiten kann, auf daß nicht einzelne Hefte mehrfach, andere gar nicht bearbeitet werden. So kann sich jeder Mitarbeiter ein wirkliches Verdienst erwerben und den Inhalt unserer Veröffentlichungen erst recht zugänglich machen.

Geschenke hat der Verein erhalten

von den Herren

Professor Dr. A. v. Keller zu Tübingen: Altdeutsche Handschriften verzeichnet 1. 2. Un miracle de nostre dame.

Hofrath Kerner in Weinsberg: v. Jaumanns Colonia Samulocenne. Beschreibung der heidnischen Begräbnißplätze zu Zilmsdorf.

Oberamtsarzt Dr. Fröhlich, Postmeister Kast, Rechtsconsulent Krauß, Apotheker Schmidt zu Künzelsau: — je etliche ältere Münzen.

Postmeister Kast: auch die lebensgroße Büste Sr. Majestät des Königs Wilhelm.

David Lachenmayer daselbst: eine beim Dohlenbau in Künzelsau gefundene hohenl. langenburgische Silbermünze von 1689.

Metzgermeister Schneider daselbst: eine hohenl. langenburgische Silbermünze von 1685.

Kaufmann Ludwig Bauer daselbst: 2 Römische Kaisermünzen von Erz und eine ältere Karte des Nürnberger Gebiets.

Freiherr Leopold v. Stetten — eine Pfeilspitze bei Sonnhofen ausgegraben.

Hofmaler Kofhirt in Dehringen zahlreiche Siegelabgüsse und einige Bilder.

Oberlehrer Haußer in Hall ein Grundriß des alten Hall.

D.-A.-Pfleger Titot in Heilbronn: einige Münzen.

Von Seiten der verbundenen Gesellschaften und Vereine ist Folgendes eingekommen:

Von der Kaiserl. Königl. Academie der Wissenschaften zu Wien, Sitzungsberichte der philos. histor. Klasse Band 44, 2. 3. 45, 1—3. 46, 1—3. 47, 1. 2. 48, 1. 2. 49, 1. 2.

K. K. geographische Gesellschaft zu Wien. Mittheilungen, Jahrgang 7, 1863. 8, 1.

Kgl. Bayerische Academie der Wissenschaften zu München: Abhandlungen der histor. Klasse 9, 2. 10, 1.

Sitzungsbericht 1864, 1, 4. 5. 2. 1—4. 1865, 1, 1—4. 2, 1. 2.

Anzeiger des germanischen Museums 1865.

Aus Bayern: Jahresbericht des histor. Filialvereins zu Neuburg a/D. für 1864.

Histor. Verein für Niederbayern: Verhandlungen Band 10, Heft 2. 3. 4. Landshut 1864/65.

Oberbairisches Archiv für vaterländische Geschichte vom histor. Verein für Oberbayern Band 23, München 1863.

Histor. Verein für Oberpfalz und Regensburg Band 23 oder neue Folge 15. Regensburg 1865.

Jahresbericht des histor. Kreisvereins für Schwaben und Neuburg. 29 u. 30 für 1863 u. 64. Augsburg 1865.

Gemeinnützige Wochenschrift des polytechnischen Vereins zu Würzburg für 1864.

Von Hamburg: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. Neue Folge 2. Band, 2. Heft. Hamburg 1864.

Aus Hannover vom Histor. Verein für Niedersachsen. Zeitschrift 1863/64. Nachrichten 27. 28.

Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade. Archiv 2, 1864.

Aus Hessen vom histor. Verein für das Großherzogthum Hessen Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde 11, 1.

Mainzer Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte u. Alterthümer 2. Band, Heft 4. Mainz 1864.

Kasseler Verein für Hessische Geschichte. Zeitschrift 10, 3. 4. Supplemente 9. 10. Mittheilungen 12—19.

Vom Verein für Lübbische Geschichte. Urkundenbuch 3, 1—4. Jahrbücher 36. Zeitschrift 2, 3. Verzeichniß der kulturhistorischen Sammlung und der Kunstalterthümer.

Vom Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbücher, Jahrgang 29 und 30. Schwerin 1864.

Vom Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichts-

forschung. Mittheilungen 3. u. 4. 1864. Urkundenbuch 2, 1. Deißmann, Geschichte des Benedictinerklosters und Freifleckens Walzdorf. Wiesbaden 1863. Annalen 7, 2. Wiesbaden 1864. Münzsammlung.

Aus Oesterreich vom histor. Verein für Kärnten. Archiv 9.

Vom histor. Verein für Steiermark. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Graz 1864. Mittheilungen des histor. Vereins für Steiermark Heft 13. Graz 1864.

Von der Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg — Dritte Folge, 12. Heft. Innsbruck 1865.

Ferdinandeum, 30ter Bericht des Verwaltungsausschusses über die Jahre 1862—63.

Aus Preußen: Beltische Studien der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alterthumskunde 20, 1. 2. 1864. Greifswald. Margarethe v. Ravenna. Pommernsches Lebensbild von Th. Pyl. 1865. Das Rubenombild zu Greifswald von Th. Pyl. 1863. Gedichte der Sibille Schwarz.

Annalen des hist. Vereins für den Niederrhein, die alte Erzdiocese Köln. 15. 16. Heft. Köln 1864.

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. Neues Lausitzisches Archiv 41. Band, 1. 2. Görlitz 1864.

Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, Zeitschrift 6, 1. 2. Codex dipl. VI, Palm-acta publica, Jahrgang 1618. Register zu Band 1—5.

Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande 36. (18, 2.) Bonn 1864.

Aus Meuß des Voigtländischen alterthumsforschenden Vereins zu Hohenleuben Jahresbericht 34—36.

Vom Sächsischen Vereine für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunstdenkmale, Mittheilungen, Heft 14, Dresden 1865.

Von der Schleswig-Holstein-Lauenb. Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Jahrbücher 7, 2. 3. 8, 1. 2.

Schleswig-Holstein.-Lb. Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Alterthümer. Bericht 24.

Aus Württemberg: Vom K. statist. topogr. Bureau — Jahrbücher 1860—63. v. Ulm und Oberschwaben, Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum — 16, 1865.

Aus den Niederlanden: Von der Leydener Maatschappy, Handelingen 1864 u. Lebensberichten.

Aus Norwegen von Det Kongelige Norske Universitet Christiana: Karlamagnus saga ok kappá hans. Aslak bolts Jordebog. Norske voegtlodder. Index Scholarum etc. Symbolae ad historiam antiquiorem rerum norvegicarum.

Aus der Schweiz vom Histor. Verein der 5 Orte, Lucern u. s. w. Der Geschichtsfreund Bd. 20. Einsiedeln 1864.

Vom histor. Verein des Cantons Thurgau: Thurgauische Beiträge. Doppelheft 4. u. 5.

Die **Liste der Mitglieder** wird im nächsten Hefte wiederum mitgetheilt werden, mit allen Veränderungen. Hier haben wir zu berichten, daß die Jahresversammlung in Hall sich verpflichtet fühlte als hohe Gönner und Förderer des Vereins Se. Excellenz den Herrn Minister des Kirchen- und Schulwesens Dr. v. Golther und den Freiherrn von Egloffstein, Staatsrath u. s. w. zu Ehrenmitgliedern des Vereins zu ernennen, so wie auch Herrn Zeichenlehrer Hölder, den eifrigen Pfleger von Alterthum und Kunst in Hall.

Verloren haben wir eine Reihe von Mitgliedern, namentlich durch den Tod oder Wegzug, wie Freiherrn L. v. Eyb, Ephorus von Baumlein, Postmeister Dietrich, Actuar Leydhecker, L. Kämpff in Heilbronn, Pfarrer Flaxland, D.M.-Mann Rominger, Pfarrer Mutschler und Kolb, D.M.-Mann Danner und Grosch, Dekan Albert, Apotheker Eichhorn, U. L. Neuscheler, Revierförster Kirchner.

Neu eingetreten sind: E. v. Alberti in Heilbronn, Pfarrer Schwend in U. Heimbach, Graf v. Urkull, Rgl. Oberjägermeister. Freiherr R. König von Warthausen, Freiherr Max vom Holz zu Alfdorf, Regierungsrath v. Daniel und Dr. Dürr zu Hall, D.M.-Richter Hertling in Gaildorf, Gustav Schnizer, Particulier u. Rechtsconsulent Bogt zu Weinsberg, Pfarrer Laurmann in Adolfsfurt, D.M.-Mann Meurer, Stadtpfarrer Dr. Bucher, Regierungsrath Reuß in Heilbronn.

Die Führung der Kasse zu übernehmen hatte Hr. Particulier Schnitzer zu Weinsberg die Güte.

Abrechnung pro 1863.

A. Die Einnahmen sind im Jahreshaft 1864 Seite 544 verzeichnet: Guthaben, Borrath und Jahreseinnahme 406 fl. 58 fr.

B. Ausgaben.

Dem germanischen Museum	fl.	5. 24.
Fürs Jahreshaft 1863		
dem Buchdrucker fl. 154. 46.	} fl. 187. 58.
Lithografen " 24. 30.		
Buchbinder " 7. 54.		
Verfandtkosten " — 48.		
Für Bücher, Zeitschriften, Karten u. dgl.	"	45. 24.
Schreib- u. Packmaterialien v. mehreren Jahren her	"	2. —
Buchbinder	"	2. 42.
Schreiner (für die Sammlungen).	"	2. 33.
Inserate	"	2. 11.
Portis beim Vorstand und den Agenten. namentl. für Zusendungen verbundener Vereine, einen Theil der Ausfendungen u. s. w.	"	18. 24.
Für Antiquitäten und Ausgrabungen	"	12. 40.
Etliche Münzen	"	3. 28.
Reinhaltung des Lokals	"	1. —
		<u>fl. 283. 44.</u>

A. Guthaben und Borrath fl. 406. 58.

B. Ausgaben " 283. 44.

bleiben " 123. 14.

Nemlich Guthaben wie 1864, Seite
543 unten (inzwischen bereinigt) " 62. 29.

In Kasse bei mehreren Hrn. Agenten " 25. 25.

Beim Kassier " 35. 20.

fl. 123. 14.

2. Abrechnung pro 1864.

A. Einnahmen und Guthaben.

Guthaben und Vorrath	fl. 123. 14.
Jahresbeiträge — in höheren Beträgen, gerade wie a. 1863, f. Jahreshft 1864. S. 544. 115 fl. 50 fr. (davon im Ausstand 3 fl.)	„ 112. 50.
Beiträge à 1 fl. und einige Nachzahlungen (neben etlichen Ausständen)	„ 223. —
Gesamteinnahme:	fl. 459. 4.

B. Ausgaben.

Dem germ. Museum	5. 24.
Jahreshft 1864.	
Buchdrucker	fl. 152. 44.
Lithograph	„ 23. —
Buchbinder	„ 7. 57.
Versendung	„ — 48.
Bücher, Zeitschriften, Bilder	„ 57. 20.
Buchbinder	„ 8. 15.
Inserate	„ 2. 23.
Ältere Ausstände aus der früheren Verwaltung	„ 4. 4.
Für Urkunden, Siegel, Bücher u. f. w. aus der Hinterlassenschaft des früheren Vorstandes	„ 58. 25.
Ausgaben des Hr. Agenten zu Künzelsau	„ 4. 4.
Portis in Mergentheim erwachsen, hauptsächlich Zusendungen fremder Vereine	„ 7. 1.
Portis beim Vorstande und Agenten	„ 10. 50.
Antiquitäten	„ — 42.
Münzen	„ 2. 50.
Reinigung des Lokals	„ 1. —
	fl. 346. 47.
Also Einnahmen	fl. 459. 4.
Ausgaben	„ 346. 47.
Vorrath	fl. 112. 17.

Nämlich Guthaben bei mehreren Hrn. Agenten fl. 23. 50.
beim Kassier „ 88. 27.

Zur Beurkundung

Der Vorstand:
H. Bauer.

Der Kassier:
Schnizer.